



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/21691, 18/22563

### **Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder fortführen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder auch über das Jahr 2022 hinaus fortzuführen. Zugleich sollte die Zielgruppe der Anlauf- und Beratungsstelle auch auf Kinder und Jugendliche, die zwischen 1949 bis 1975 in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie untergebracht waren, sowie auf sog. Verschickungskinder ausgeweitet werden, um so die vorhandenen Synergien effektiv nutzen zu können. Gleichzeitig sollen mit Blick auf die heutige Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe entsprechende ausbildungsbezogene Projekte der Anlauf- und Beratungsstelle fortgeführt werden, sodass die Thematik der ehemaligen Heimkinder einen dauerhaften Platz in der Ausbildung von Fachkräften erhält. Die Umsetzung hierzu bleibt künftigen Haushaltsverhandlungen vorbehalten.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident